Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . F Pf. Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Kinrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt-

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp-Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M 242.

nce

ne.

the den

n Wirwerden

erndste

ne und

macht

chaften e sind

ntbehr

ch dem

and

dor,

5928

n

n von rstr. vielen Haus,

Stadt-5966

Montag den 31. August

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa veräbsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Rundschau:

Kgl. Schlass.

Curhaus &

Colonnaden. Cur-Anlagon. Kechbrunnen.

Heidenmager.

Museum.

Kunst-Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoga.

Kath. Kirche. Evang, Kirche. Bergkirche. Engl. Kirche.

Palais Pauline Hygiea Gruppe Schiller-, Waterloo- & Krieger-

Benkmal. &c. &c.

Griechische

Capelle.

Haroberg-

Farnaicht. Platte.

Wartthurm.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, Die Redaction. anzuzeigen.

421. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	"Ueber Berg, über Thal", Marsch		Suppe.
2.	Ouverture zu "Die Italienerin in Algier"		Rossini.
3,	Abschiedsständchen		Herfurt)
4.	Die Najaden, Walzer		Kling.

5. Schwur und Schwerterweihe aus "Die Hugenotten Meyerbeer. 6. Cuverture zu "Die schöne Galathea" . . . Suppé.

7. Potpourri aus "Carmen"

422. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends S Uhr.

No. of the last										
1.	Lustspiel-Ouverture									V. Lachner.
2.	Gavotte in E-moll						4.			H. Sitt.
	Melodie, Concertstück									
4.	Brennende Liebe, Pol	ka-	M	zu	-ka					Jos. Strauss.
5.	Chor und Arie aus , Die	K	ŏni	gin	für	ei:	nen	Ta	ıg"	Adam.
	Ouverture zu , Die He									
	Andante aus der G-di									
	Fidelitas, Potpourri									
	"Frisch in's Feld", Ma									
	Krieg*								3	Joh. Strauss.

Feuilleton.

Ueber eine Verhaftung beim Hochzeitsmahl wird aus Paris berichtet: "Der Bankbeamte Antoine Ledrix verliess Brüssel Anfangs dieses Jahres, nachdem er bei seinen Chefs, Gebrüder Malzer, einen bedeutenden Betrug verübt hatte. Mit Hilfe der entwendeten Uners, Gebrüder Malzer, einen bedeutenden Betrug verübt hatte. Mit Hilfe der entwendeten Summe lebte er auf grossem Fusse, brachte es dahin, als Schwiegersohn in einer sehr angesehenen Familie aufgenommen zu werden und hatte noch überdies die Kühnheit, seine Verlobung mit Fräulein L. öffentlich verkündigen zu lassen. Inzwischen war von Brüssel aus eifrigst nach ihm geforscht worden und der glückliche Bräutigam hatte keine Ahnung, wie verderblich seine Heirath für ihn werden sollte. Vor einigen Tagen fand die Hochzeit statt und zwei Polizeibeamte wurden beauftragt, Ledrix in dem Augenblicke zu ergreifen, wo er aus der Kirche kommen werde. An der Ausführung dieses Vorhabens wurden sie jedoch durch die Menge gehindert, welche darin eine Entweihung der Kirche erblickte. Erst um drei Uhr Nachmittags wurde Ledrix in einem Restaurant von Vincennes, wo das Hochzeitsmahl stattfand, verhaftet. Der Defraudant folgte widerstandslos. Die Verzweiflung Hochzeitsmahl stattfand, verhaftet. Der Defraudant folgte widerstandslos. Die Verzweiflung der jungen Frau und ihrer Angehörigen lässt sich nicht beschreiben."

Eine falsche "Gallmeyer". In San Francisco kündigten vor einigen Wochen mächtige Plakate an, dass "Fräulein Pepi Gallmeyer aus Wien" demnächst eintreffen und ein Gastspiel eröffnen werde. Das Polizeioberhaupt der Stadt, dem das Hinscheiden der österreichischen Künstlasse werde. Das Polizeioberhaupt der Stadt, dem das Hinscheiden der österreichischen Künstlasse werde. reichischen Künstlerin wahrscheinlich bekannt war, sandte zum Empfange der Schauspielerin einige — Detektives auf den Bahnhof, welche diese, freilich nicht im Triumphe, zur Polizei geleiteten. Die Künstlerin, eine ungefähr fünfzigjährige Dame aus New-York, Namens Jane Smith, erklärte, dass sie berechtigt sei, jeden beliebigen Theaternamen anzunehmen. meinte der Kommissär, "aber nicht einen solchen, der auf einen Betrug des Publikums binzielt." Da Miss Smith unter ihrem eigenen Namen nicht "ziehen" konnte, unter dem-jenigen der "falschen Pepi" nicht "ziehen" durfte, verliess sie die Stadt — wahrscheinlich um das Manöver anderwärts zu versuchen.

Ein guter Schütze. Ein Soldat stand in tiefer Nacht einsam Schildwache. Mittlerweile erscheint auf hohem Thurme ein Astronom mit einem langen Auszugs-Fernrohr. Was der da wohl am Himmel anfangen wird mit seiner langen Flinte", denkt der Posten und verhält sich abwartend. Plötzlich erscheint in der Himmelsgegend, nach welcher der Astronom seinen Tubus gerichtetet hat, eine Sternschauppa. "Bomben und Granaten!" ruft der Posten, und das Gewehr entfällt ihm vor Schrecken — "er hat'n getroffen!"

Auf dem Lande. Der Arzt (zu einem Kinde, an dessen Lager er berufen wurde):
Hast Du Kopfschmerzen? — Das Kind: Nein. — Der Arzt: Thut Dir der Magen web?
— Das Kind: Nein. — Der Arzt: Hast Du Schmerzen in den Füssen, in der Brust oder in den Armen? — Das Kind: Nein. — Der Arzt (nimmt seinen Hut): Wenn das Kind alle meine Fragen mit Nein beantwortet, giebt es kein Mittel, es zu euriren! (Er grüsst die verdutzten Eltern und verlässt das Haus).

In einem Hause nahe einer Kaserne. Die Gnädige ist auf dem Lande. Der Hausherr kommt unvermuthet in der Dämmerung nach Hause und sagt dem Stubenmädchen: Anna, nähen Sie mir rasch einen Knopf hinten an meinen Frack an. Ich bin zo einem Souper geladen! Anna bringt nach zwei Minuten den Frack, der Hausherr schlüpft binein und eilt von dannen. — Beim Souper grosse Heiterkeit. Man zischelt, lacht und betrachtet den Rücken des Hausherrn mit unverhohlenem Vergnügen. Anna batte sich nämlich in der Dunkelheit geirrt und einen Knopf des siebzehnten Jägerbataillons an den Frack genäht.

Zarte Mahnung. "Sind Sie sicher, dass Sie meine sämmtlichen Reiseeffekten hineingelegt haben, meine grosse Tasche und —" — "Alles in Ordnung, Madame." — "Ich habe also ganz bestimmt nichts zurückgelassen?" — "Nein Madame, nicht mal ein Trinkgeld."

— Lehrer: "Nun, Fritz, was hat Dein Vater gesagt, dass Du gestern noch Einen hinauf gekommen und jetzt der erste in der Klasse bist?" Fritz: "Er sagte, dass ich einen Rosinenkuchen bekommen soll, der noch grösser ist als ich, - wenn ich noch Einen binauf komme."

- Alte Jungfer: "Ich möchte gern noch eine Blume auf meinem neuen Hut haben." Modistin: "Ich meine, es ist nicht nöthig, aber wenn Sie es wollen, an welcher Seite soll sie sitzen?"

Alte Jungfer (verschamt): "Ja, ich sitze in der Kirche immer auf der linken Seite des Hauptganges, und da können Sie mir die Blume auf der rechten Seite be-

Beamter: "Haben Sie eine Aufenthalts-Karte?"

Junger Mann: "Nein".

Beamter: "Aber einem Pass haben Sie doch?"

Junger Mann: "Nein".

Beamter: "Zum Donnerwetter! Einen Pass müssen Sie doch haben."

Beamter: "Zum Donnerwetter! Einen Pass müssen Sie doch haben."

Junger Mann: "Nein, Herr Kommissar, ich brauche das ganze Jahr keinen Pass, wenn Sie ihn nicht brauchen."

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 29. August 1885,

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Schöneberg, Adler: Rössler, Br. Kfm., Paris. Langenbach, Hr. Kfm., Darmstadt. Hr. Kfm., Cöln. des Cauder, Hr. Kfm., Cassel. Nickelsberg, Hr. Kfm., Frankfurt.
Akermann, Hr. Kfm., Stuttgart. Freund, Hr. Kfm., Hamburg. v. Krüger, Hr. k.
k. österr. Hptm. a. D. m. Fr., Hamburg. Horch. Hr. Kfm., Hamburg. Herker,
Hr. Kfm. m. Fr., Kitzingen. Ziegler, Hr. Kfm., Macnheim.

Baren: Müller, Hr., Petersburg. Kühlig, Hr., Petersburg.

Kehwarzer Bock: Westmann, Br., Dresden. Fichtner, Br., Altjessnitz. Hilgendorff, Br. Kfm. m. Fr., New-York.

L'olel Basch: Schlemmer, Hr. Kim., Westfalen.

Wasserheitanstatt Dietenmihle: Ackermann, Hr. Kfm., Cöln.

Einkorse: Mendel, Hr. Kfm., Elberfeld. Röleke, Hr. Kfm., Witten. Janton, Hr. Kfm., Columbus. Ciclina, Hr. Kfm., Zweibrücken. Marum, Hr. Kfm., Karlarube. Löbner, Hr. Kfm., Cöln. Pöhlmann, Hr., Würzburg. Linde, Hr. Kfm., Lelpzig. Alexander, Hr. Kfm., Berlin. Blumerfeld, Hr., Berlin. Siebel, Hr. m. Sohn, Siegen. Quak, Hr. m. Sohn, Kalk. Berger, Hr., Welmerskirchen. Kehlböfer, Frl., Karlstynk. Müller 2 Hr. Elberfeld. ruhe. Müller, 2 Hrn., Elberfeld

Eisersberken-Elotel's Mündler, Hr. Gymn.-Prof., Nürnberg. Krügelstein, Hr. Kfm., Werdau. Borchardt, Hr. Kfm., Bern. Borchardt, Frl., Bern. Wiesenthal, Fr.,

Grüner Wald: Bach, Hr. Kfm., München. Jüngster, Hr. Brauereibes., Haspe. Jüngster, Hr. Kfm., Haspe. Busch, Fr., Haspe. Katthage, Fr., Haspe. Wünschel. Hr. Kfm., Kaiserslautern. Schmöle, Hr. Kfm., Frankfurt. Böhnert, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Erfurt. Böhnert, Frl., Erfurt. Kfm., Wien. Kempf, Hr. m. Fr., München. Bazl, Hr.

Haciserbaci: Mainroth, Hr. Banquier m. Fr., Warschau.

Goldene Mette: Délisert, Frl., Schweiz.

Weisse Liliem: Schweers, Fr., Bremen. Schilly, Hr. Kfm., Osthofen. Schweickard. Hr. m. Fr., Gross-Winternheim.

Nassaucer Mof: Kleinmichel, Frau Gräfin m. Fam. u. Bed., Petersburg.

Blotel des Nord: Witte, Hr. m. Fr., Berlin. Cichowia, Hr. m. Fr., Posen. Vrolyk, Hr., Amsterdam. Lange, Hr. Apoth. m. Fr., Angerburg.

Nommenhof: Lürssen, Hr. Kím., Delmenhorst. Warthemann, Hr. Kím., Berlin. Hirzel, Hr. Apoth., Berlin. Brose, Hr. Apoth., Berlin. Bruno, Hr. Kfm., Mühlefeld. Schladt, Hr. Kfm., Dresden. Lehmann, Hr. Kfm., Nordhausen. Walter, Hr. Kfm., Cassel. de Bekker, Hr. Kfm. m. Fam., Hang. Kumbale, 2 Hrn., Baltimore. Seribure, 2 Frl., Plainfeld. Gauer, Hr. Kfm., Pforzheim. Wenzel, Hr. Kfm., Oberstein-Kuffer, Hr. Kim., Oberstein.

eiss-Efotel: Blüchner, Hr. Dir., Leipzig. Faber, Hr. Fabrikbes., Offenbach-Schultze, Hr. Major, Hachenburg. Rettner, Hr. Hofbuchhändl. m. Fr., Meiningen-Flechtheim, Hr. Rent., Düsseldorf. Scott-Alexander, Hr. Pastor m. Fr., Edinburgh. Rhein-Hotel: Sabersky, Hr. Rent., Berlin. Egells, Hr. Rent., Berlin.

Rose: Hepner, Hr., Krotoschien. van der Willigen, Hr. m. Fr., Tiel. Downes, Hr. Major m. Fr., England.

Weisses Hoss: Messner, Hr. Rent., Holstein. Baus, Fr., Berlin.

Schillzenhof: Glöckner, Hr., Neuendorf. Noissevain, Hr. m. Fam., Amsterdam. Sterron: Mennier, Hr. Reut., Paris. Fromental, Hr. Rent., Paris. Mehling, Hr. Piarrer,

Tracesses-Hotel: Neuhaus, Hr. m. Fr., Witten. Baade, Hr. Kfm., Berlin. Zadek, Hr. Kfm., Berlin. Hummelsheim, Hr. Kfm. m. Fam., Deutz. Laugtry, Hr., London. Blondeau, 2 Hrn., Antwerpen. Wylie, Hr. m. Fr., London. Burton, Hr., Levemaks. Engel, Hr. Fabrikbes., Höningen. Niessen, Hr., Cöln. Krämer, Frl., München-Huber, Fr., München.

Hotel Tristhammer: Koch, Hr., Heidelberg. Geilenkauser, Hr. Kfm., Eiberfeld. Wolff, Hr. Rendant m. Sohn, Wetziar. Bübrer, Hr. Kfm., Ludwigsburg.

Motel Victoria: Iwan, Hr. Rev., Irland. Loiseau, Fr. Rent. m. Begl., Orleans. Landeau, Br. Dr. m. Fr., Paris.

Hotel Vogel: Hermanns, Hr. m. Fr., Wevelinghoven. Ubelacker, Fr. m. Bed., Nice. Brune, Frl., Hannover. Pampel, Hr. Lieut., Osnabrück. Samter, Hr. Kfm.,

##otel Weisss: Schaper, Hr. Apoth. m. Fr., Soltau. Lucke, Hr. Kfm., Rathenow. Glanz, Hr., Insbruck. Demattio, Hr., Insbruck.

Hos Privath Generals v. Stackelberg, Hr. Frhr. m. Fr., Russland, Villa Beatrice-Woge, Hr. Rent. m. Fr., Hannover, Villa Heabel. Gosset, Hr. m. Fr., Surrey, Pension Internationale. Gosset, Hr., Surrey, Pension Internationale. Arnould, Frl., Surrey, Pension Internationale. Lorris-Melikoff, Hr. Graf, Officier, Petersburg, Sonnenbergerstr. 11.

Permanente Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden

Friedrichstrasse No. 5, nächst dem Museum

täglich bei freiem Eintritt geöffnet von 8 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends (ausgeführte und projectirte Monumentalbauten aus dem In- und Auslande: Herrensitze, Schlösser, Villen, Hotels, Wohn- und Familienhäuser &c. &c.).

Bekanntmachung.

Exemplare einer öffentlichen Bekanntmachung des Herrn Ersten Bürger-meisters Dr. von Ibell über die derzeitigen Gesundheitsverhältnisse in hiesiger Stadt, können auf dem Bureau der Curdirection unentgeldlich in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, 29. August 1885.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt. Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Expertbier (bell) von Franz Erich in Erlangen und Plisener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Badhaus zum "goldenen Brunnen", 34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer Besitzer: S. Wilmeren. incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.

Restaurant Poths

11 Langgasse 11.

Gute reine Weine u. reichhaltige Speisekarte bei billigen Preisen. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Frankfurter Exportbier von Henrich. Erlanger Lagerbier von Erich.

Tadisserie:

Stickereien jeder Art in grosser Auswahl. Alle Materialien für Handarbeiten in bester Qualität

empfiehlt 5721

Conrad Becker. Langgasse 53, am Kranzplatz.

Winter-Cur Bad Kreuznach.

Hôtel Dheil-Schmidt

ist auch im Winter für Badegäste geöffnet und empfiehlt augenehme Wohnungen, comfortable Bäder. — Kouversations- und Lesezimmer. — Mässige Pensionspreise.

Hôtel Victoria

Ecke der Rheinstrasse und Wilhelmsallee vis-à-vis den Bahnhöfen.

Table d'hôte um 4 Uhr pr. Couv. M. 2.50 im grossen Concert-Saale.

Abonnement.

Restauration in den Sälen und der Terrasse. J. Bauer.

Israelitisch Restaurant L. Kahn

5 Hafnergasse 5 chster Nabe des Curhauses, Theaters und Kochbrunnens. Table d'hôte 1 Uhr.

Diner à part von Mk, 1.50 an.

Privat-Hotel

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5. Elegante Räume, Pension. Badezimmer im Hause. 57

Villa Carola Familien - Pension

4 Wilhelmsplatz 4. 5580

berg", Neuberg 7, receives a limited number of young Ladies for private education. Highest references to parents of former pupils. Fine park.

Verloren

Freitag den 28. August ein Geldtäsch-chen von grauem Wildleder an einem Stahlbügel, enthaltend eine Reichsbanknote von hundert Mark, einige Pfonnige und Tablette von Elfenbein nebst Bleistift. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. des Wiesb. Badeblattes. 6028

Lauggasse 45.

Ann Haasenste

No

Ft geber, w

S

2.

3,

4.

5.

6.

7.

es bei de

Tagblatt"

contractb

Folge, da

e tausen

allein seis

zahlen- 3 sich die 8

und unter

ungetreue

eine schl

stattgegel

Schutzlen

Zweek se

wollten, s

diese Pro:

Ledergürt

Napoleone er sich di

bezahlen.

dasselbe 1

gürtel ein

an die Re

brochener

seinem H

cher Blut ebenfalls :

entschlüpf

richten. mit steige

anzuzeig

Grösstes Lager in importirten Havana-, sowie Hamburger & Bremer Cigarren. Cigaretten & Tabake.

Grossartige Auswahl Wiener Meerschaum- und Bernstein-Waaren.

Rauch - Requisiten. Billige Preise.

graffe, Mady - & String W. Dingel 2 fleine Burgftrafe 2, Wiesbaben D Managrammen Pelge Mufalt. Dapierlager +-100 Difitenfarten v. 211f. 1.50 an.

Pension Quisisana Villa Mainzerstrasse 6a.

Fein möbl Zimmer mit Pension 6012 von 25 Mark pro Woche an.

Mainzerstr. 6, zweites Gartenhaus, Belle Etage, 3 möblirte Zimmer, mit Pension auf sofort billig zu vermieth. 5932

Taunusstrasse 45

ist die neu möblirte Belle Etage, enthaltend 5 bis 6 Zimmer mit durchgebendem Balkoumit oder ohne Kuche sowie einzelne Zimmer zu vermiethen.

Moblirte Zimmer mit Pension oder eingerichteter Küche. Kapellenstrasse 37, Parterre.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.